



Eintägiger Sachkundelehrgang

Der betriebliche Beauftragte für Leichtflüssigkeitsabscheider

Termine: Mo., 22.10.12 | Mo., 27.05.13 | Mo., 25.11.13

Möchten Sie Betriebskosten einsparen und Straftaten und Ordnungswidrigkeiten mit allen negativen Auswirkungen vermeiden?

Am 1. Oktober 2003 trat die europäische Norm **EN 859-2** in Kraft, die inzwischen um die deutsche Ergänzungsnorm **DIN 1999 -100** ergänzt wurde.

Damit gibt es eine einheitliche Rechtsgrundlage, die den Umgang mit Leichtflüssigkeitsabscheideranlagen endlich übergreifend regelt; die Individuallösungen der einzelnen Kommunen gehören nunmehr der Vergangenheit an.

Wichtig zu wissen ist, dass die alleinige Orientierung an der EN 858 keine hinreichende Genehmigungsgrundlage bietet. Leichtflüssigkeitsabscheider sind nur dann genehmigungsfähig, wenn EN 858 und DIN 1999-100 gemeinsam angewendet werden, die **strengeren Regeln der nationalen Norm** also gleichfalls berücksichtigt werden.

Auf der Basis dieser Gesetzesänderung bekommen die Betreiber die Möglichkeit die maximale Entleerungsfrist von 5 Jahren auszuschöpfen, die Kosten deutlich zu verringern und außerdem ihr betriebliches Haftungsrisiko beachtlich zu senken, wenn Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- monatliche Eigenüberwachung
- halbjährliche Fremdüberwachung
- und fünfjährige Generalinspektion Ihrer Leichtflüssigkeitsabscheideranlage

Planer, Architekten und Bauherren sowie Facility-Manager von Industrieanlagen benötigen den Kurs ebenfalls. Der Lehrgang dient auch als Fortbildung für Umweltbeauftragte und Betriebsbeauftragte für Gewässerschutz.

Besuchen Sie diesen Sachkundelehrgang und erwerben Sie die für die monatliche Eigenkontrolle geforderte Sachkunde!

- Sie lernen Ihre gesetzliche Verantwortung als Betreiber eines Leichtflüssigkeitsabscheiders kennen.
- Sie können nach dem Kurs den Abscheider ordnungsgemäß und optimiert dimensionieren.
- Sie erhalten Tipps zur Auswahl eines optimalen Abscheidertyps für Ihre Betriebszwecke und zur Reduktion der Kosten für die Abfallbeseitigung.
- Vorschlag für das vorschriftsmäßige Führen und Aufzeichnen der Prüfnachweise - Sichern Sie sich Ihr praxisnahes Know-How in diesem Lehrgang!

Seminarleitung: *Dipl.-Ing. H. Schreier*, Sachverständigen-Organisation, Bergisch-Gladbach

Referent: *Dipl.-Ing.(FH) W. Müller*, Hess. Landesamt für Umwelt und Geologie, Wiesbaden
Dipl.-Ing. H. Schreier, Sachverständigen-Organisation, Bergisch-Gladbach
Dipl.-Ing. U. Richter, TÜV Hessen

Lehrgangsg Gebühr: EURO 398,- zzgl. Mwst

Veranstaltungsort: Umweltinstitut Offenbach
Frankfurter Str. 48
63065 Offenbach a. Main

Zielgruppe:

Für alle Betriebe mit Leichtflüssigkeitsabscheidern, wie z.B.

- metallverarbeitende Industrie und Gewerbe,
- Tankstellen, Reparaturwerkstätten und Kfz-Waschanlagen,
- Entsorger und Speditionen (Lkw-Waschplätze, betriebsinterne Werkstätten, Bereitstellungsplätze).

Lehrgangsinhalte

Begrüßung, Einführung in das Thema

Vorstellungsrunde, Interessenlage und Motivation der Teilnehmer/innen

Gesetzliche Grundlagen

Das Wasserhaushaltsgesetz, Indirekteinleiterbedingungen / Gefährliche Stoffe in Verbindung mit dem Abscheiderbetrieb

Die Abwasserherkunftsverordnung

Kfz-Betriebe als Abwasseranfallstellen

Dipl.-Ing.(FH) W. Müller, Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie, HLUG, Wiesbaden

WHG, HWG, Abscheideranlagen als VAWS-Anlagen

Technische Regeln, DIN 1999 Teil 2

Dipl.-Ing. Uwe-Richter, TÜV-Hessen

Abscheiderinhalte und ihre Verwertung / Beseitigung / Schnittstellen mit dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz

Der Betreiber und seine Pflichten

Die Delegation auf Sachkundige

Dipl.-Geogr. Stefan Gessenich, Umweltinstitut Offenbach

Abscheidertypen, Prinzipien der Wirksamkeit

Welches System für welches Problem?

Die systematische Suche nach der optimierten Lösung

Dipl.-Ing. H. Schreier, Sachverständigen-Organisation, Bergisch-Gladbach

Sachgerechte Bedarfsermittlung für den Anwendungsfall

Ordnungsgemäße Dimensionierung

Berechnungsgrundlagen, Beispiele

Dipl.-Ing. Uwe-Richter TÜV-Hessen

Multiple Choice-Prüfung

Erfahrungsaustausch, offene Fragen

Ergebnis der Prüfung

Ausgabe der Zertifikate



ANMELDUNG per **FAX (069) 82 34 93** oder formlos per Email an mail@umweltinstitut.de

Der betriebliche Beauftragte für Leichtflüssigkeitsabscheider

Termine: 22.10.12 27.05.13 25.11.13

Name: _____

Anschrift, Tel. / Fax:
(für Anmeldebestätigung)

Rechnungsadresse:
(falls abweichend)

Tel./E-mail: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Nach Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. In der Gebühr sind ausführliche Seminarunterlagen, Erfrischungsgetränke, Kaffee, Gebäck, sowie Pausensnacks enthalten. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie im Umweltinstitut oder auf unserer Homepage unter www.umweltinstitut.de einsehen können.